

W-LV10

Bewerbung

Initiator*innen: Marlene Langholz-Kaiser

Titel: Marlene Langholz-Kaiser

Angaben

Gender: weiblich

Kreisverband: Flensburg

Bewerbungstext

Liebe Freund*innen,

der Kampf für mehr Chancengerechtigkeit und gegen Diskriminierung war und ist mein grundlegender Antrieb mich politisch zu engagieren.

Als frauen- und genderpolitische Sprecherin des Landesvorstands möchte ich meine Erfahrung als Kreisvorsitzende, Ratsfrau und langjähriges Parteiratsmitglied einbringen, um die Partei in diesen Bereichen inhaltlich und strukturell weiterzuentwickeln. Als Mutter zweier Kinder, als Frau im Wissenschaftsbetrieb und als Kommunalpolitikerin, kenne ich viele der Hürden, die in unserer Gesellschaft weiterhin Bestand haben, auch aus persönlicher Erfahrung.

Mit Blick auf die nächste Kommunalwahl müssen wir weiter daran arbeiten mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen. Die Gründe für das immer noch geringere Engagement von Frauen sind vielfältig. Hier gilt es jetzt darum Formate anzubieten, um das Interesse von Frauen an der kommunalpolitischen Arbeit zu wecken und Bande zu knüpfen. Mittel- und langfristig müssen wir aber auch weiter Strukturen verändern, Politik von innen heraus attraktiver machen & Barrieren abbauen. Auch innerparteilich haben wir noch Luft nach oben, z.B. wenn es darum geht, Ehrenamt, Berufs- und Familienleben miteinander zu vereinbaren. Dabei sollte Vereinbarkeit kein „Frauenthema“ sein, es geht uns alle an!

Themen, die ich als gleichstellungspolitische Sprecherin unserer Fraktion und stellv. Vorsitzende des städt. Gleichstellungsausschusses in den letzten 4 Jahren initiiert bzw. gemeinsam mit unserem Team vorangetrieben habe:

- Verbot sexistischer & diskriminierender Werbung auf städtischen Werbeflächen
- Kinderbetreuung für Kommunalpolitiker*innen;
- Aktionsplan „Geschlechtergerechte Stadt“;
- Intensivierung der Frauenförderung und Gleichstellungsbemühungen in den kommunalen Tochterunternehmen;
- Gender Budgeting im städt. Haushalt;
- Unterstützung eines queeren Zentrums;
- Festlegung von reduzierten Sätzen bei der Mandatsträger*innenabgabe für Eltern mit unterhaltspflichtigen Kindern in unserer Satzung.

Außerdem habe ich gemeinsam mit vielen Frauen unterschiedlichen Alters, aus Parteipolitik & Zivilgesellschaft, für den Erhalt der Möglichkeit eines klinischen Schwangerschaftsabbruchs in Flensburg gekämpft. Bei der Diskussion um die Abschaffung von §218 Strafgesetzbuch und einer möglicherweise anstehenden breiten gesellschaftlichen Debatte, möchte ich mich in Zukunft als Mitglied des Landesvorstands und des Bundesfrauenrats einbringen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Regierungsmehrheiten gilt es hier fundiert zu argumentieren und sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

Ich freue mich über eure Unterstützung!

Persönliches

- Geboren 1980 in Neumünster

- Wohnort: Flensburg
- Familie: Verheiratet, 2 Kinder (6 und 13 Jahre alt)
- Studium: B.A. Soziologie (Universität Bremen) und M.A./M.Sc. Europawissenschaften (Europa-Universität Flensburg, Syddansk Universitet, DK)
- Beruf: seit 2011 Mitarbeiterin an der Europa-Universität Flensburg (Begleitung & Koordination versch. Forschungsprojekte & Lehre, aktuell wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften & ihre Didaktik (Lehre im Bereich Social Entrepreneurship & BWL), außerdem seit September 2022: Mitarbeit im Projekt WINnovation – Sichtbarkeit und Selbstwirksamkeit von innovativen Frauen in Wirtschaft und Wissenschaft erhöhen (www.winnovation.sh)
- Forschungsschwerpunkte: Geschlechter- und Diversitätsforschung, Diversity an Hochschulen, Organisationsforschung, Zeitpolitik
- Längere Auslandsaufenthalte: 1999-2002 zunächst Au-pair, dann Studium am Community College (Liberal Arts) und Nebenjobs in New York (Long Island)

Bündnis 90 / Die Grünen

- Mitglied seit 2011
- Vorstandsmitglied beim Kreisverband Flensburg 2013-2021

(Vorsitzende ab 2016)

- Mitglied im Parteirat (2017-2022)
- Sprecherin der LAG Nordstaat (2018-2019)

- Fraktionsmitglied seit 2018 (Gleichstellungsausschuss, Ausschuss für Soziales und Gesundheit), seit 2021 Ratsfrau

- Langjährige Delegierte für Landesparteitag & Bundesdelegiertenkonferenz

Kontakt:

Tel.: 0173/1867821

Marlene.langholz@gruene-flensburg.de

Alternativ: Bewerbung als PDF einstellen

Liebe Freund*innen,

der Kampf für mehr Chancengerechtigkeit und gegen Diskriminierung war und ist mein grundlegender Antrieb mich politisch zu engagieren.

Als frauen- und genderpolitische Sprecherin des Landesvorstands möchte ich meine Erfahrung als Kreisvorsitzende, Ratsfrau und langjähriges Parteiratsmitglied einbringen, um die Partei in diesen Bereichen inhaltlich und strukturell weiterzuentwickeln. Als Mutter zweier Kinder, als Frau im Wissenschaftsbetrieb und als Kommunalpolitikerin, kenne ich viele der Hürden, die in unserer Gesellschaft weiterhin Bestand haben, auch aus persönlicher Erfahrung.

Mit Blick auf die nächste Kommunalwahl müssen wir weiter daran arbeiten mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen. Die Gründe für das immer noch geringere Engagement von Frauen sind vielfältig. Hier gilt es jetzt darum Formate anzubieten, um das Interesse von Frauen an der kommunalpolitischen Arbeit zu wecken und Bande zu knüpfen. Mittel- und langfristig müssen wir aber auch weiter Strukturen verändern, Politik von innen heraus attraktiver machen & Barrieren abbauen. Auch innerparteilich haben wir noch Luft nach oben, z.B. wenn es darum geht, Ehrenamt, Berufs- und Familienleben miteinander zu vereinbaren. Dabei sollte Vereinbarkeit kein „Frauenthema“ sein, es geht uns alle an!

Themen, die ich als gleichstellungspolitische Sprecherin unserer Fraktion und stellv. Vorsitzende des städt. Gleichstellungsausschusses in den letzten 4 Jahren initiiert bzw. gemeinsam mit unserem Team vorangetrieben habe:

- Verbot sexistischer & diskriminierender Werbung auf städtischen Werbeflächen
- Kinderbetreuung für Kommunalpolitiker*innen;
- Aktionsplan „Geschlechtergerechte Stadt“;
- Intensivierung der Frauenförderung und Gleichstellungsbemühungen in den kommunalen Tochterunternehmen;
- Gender Budgeting im städt. Haushalt;
- Unterstützung eines queeren Zentrums;

- Festlegung von reduzierten Sätzen bei der Mandatsträger*innenabgabe für Eltern mit unterhaltspflichtigen Kindern in unserer Satzung.

Außerdem habe ich gemeinsam mit vielen Frauen unterschiedlichen Alters, aus Parteipolitik & Zivilgesellschaft, für den Erhalt der Möglichkeit eines klinischen Schwangerschaftsabbruchs in Flensburg gekämpft. Bei der Diskussion um die Abschaffung von §218 Strafgesetzbuch und einer möglicherweise anstehenden breiten gesellschaftlichen Debatte, möchte ich mich in Zukunft als Mitglied des Landesvorstands und des Bundesfrauenrats einbringen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Regierungsmehrheiten gilt es hier fundiert zu argumentieren und sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

Ich freue mich über eure Unterstützung!

Persönliches

- Geboren 1980 in Neumünster
- Wohnort: Flensburg
- Familie: Verheiratet, 2 Kinder (6 und 13 Jahre alt)
- Studium: B.A. Soziologie (Universität Bremen) und M.A./M.Sc. Europawissenschaften (Europa-Universität Flensburg, Syddansk Universitet, DK)
- Beruf: seit 2011 Mitarbeiterin an der Europa-Universität Flensburg (Begleitung & Koordination versch. Forschungsprojekte & Lehre, aktuell wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften & ihre Didaktik (Lehre im Bereich Social Entrepreneurship & BWL), außerdem seit September 2022: Mitarbeit im Projekt WINnovation – Sichtbarkeit und Selbstwirksamkeit von innovativen Frauen in Wirtschaft und Wissenschaft erhöhen (www.winnovation.sh)
- Forschungsschwerpunkte: Geschlechter- und Diversitätsforschung, Diversity an Hochschulen, Organisationsforschung, Zeitpolitik
- Längere Auslandsaufenthalte: 1999-2002 zunächst Au-pair, dann Studium am Community College (Liberal Arts) und Nebenjobs in New York (Long Island)



Bündnis 90 / Die Grünen

- Mitglied seit 2011
- Vorstandsmitglied beim Kreisverband Flensburg 2013-2021
(Vorsitzende ab 2016)
- Mitglied im Parteirat (2017-2022)
- Sprecherin der LAG Nordstaat (2018-2019)
- Fraktionsmitglied seit 2018 (Gleichstellungsausschuss, Ausschuss für Soziales und Gesundheit), seit 2021 Ratsfrau
- Langjährige Delegierte für Landesparteitag & Bundesdelegiertenkonferenz

Kontakt:

Tel.: 0173/1867821

Marlene.langholz@gruene-flensburg.de